

Bestand

Biotopfunktionen

- Äcker/Felder**
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
- B531 Kurzumtriebsplantagen (KUP), strukturarm (3 WP)
- Einzelbaum

Bodenfunktionen

- Fast ausschließlich Anmoorgley, Niedermoorgley und Naßgley aus Lehmsand bis Lehm
- Fast ausschließlich Braunerde aus Kiessand bis -lehm bis Lehmkies
- Fast ausschließlich Pararendzina aus flachem kiesführendem Carbonatlehm
- Vorherrschend Niedermoor und gering verbreitet Übergangsmoor aus Torf über Substraten unterschiedlicher Herkunft

Nachrichtlich

- B
7249 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Maßnahmen

- Umgrenzung der Maßnahme 1 E

Anlage

- Artenreiches Extensivgrünland (G214-GE6510)**
- Ansaat durch Heudruschverfahren (Mahdgut von geeigneten Spenderflächen)
- Erste 5 Jahre Aushagerungsmahd, danach Mahd 2-mal pro Jahr
- Ca. 10 bis 20 % der Fläche als Brache (5 m Streifen in wechselnder Lage)

Die Darstellung der unterschiedlichen Mähnutzungen auf der Fläche erfolgt im Plan rechts oben.

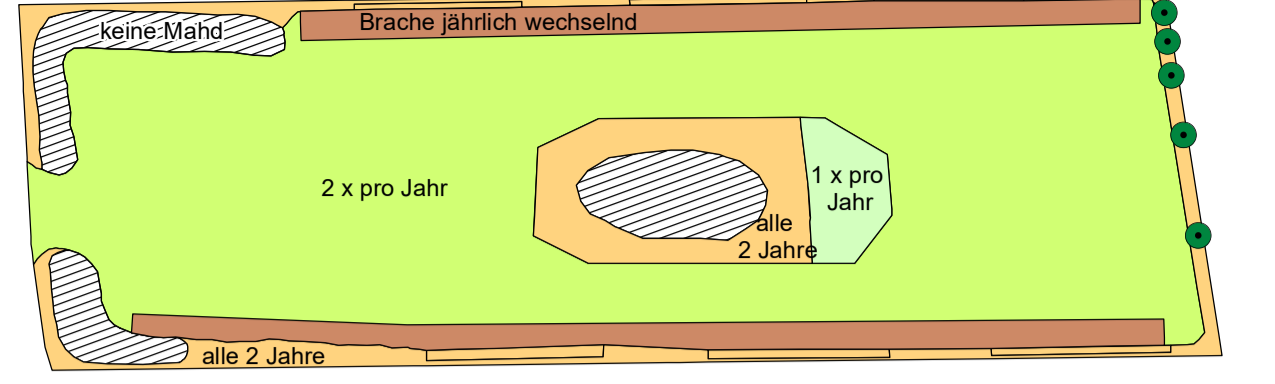
- Mesophile Gebüsche/Hecken (B112-WH00BK)**
- gestufter Waldrand bzw. Heckenpflanzung
- Gebietseigene Gehölze mit Baumanteil 3 - 5 %
- Pflanzabstand 2 m, Reihenabstand 1 m
- Pflanzung auf Wällen aus Aushubmaterial
- Wälle in wechselnden Höhen und Breiten (Höhe max. 1,5 m)
- Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer (S122) (Tiefe bis ca. 30 cm)**
- wechselnde Böschungseignung, ausgerundete mähhare Übergänge
- Großseggenried oligo- bis mesotropher Gewässer (R321-VC00BK)**
- Abtrag ca. 20 cm
- Mahd alle 2 Jahre im Herbst (Oktober)
- Grenzgraben (R321-VC00BK)**
- Abtrag ca. 20 cm, flache Böschungseignung
- Mahd alle 2 Jahre im Herbst (Oktober)
- Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (G222-GN00BK)**
- Abtrag ca. 10 cm
- Mahd jährlich im Herbst (Oktober)
- Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (K123)**
- Herbstmahd alle 2 Jahre (Oktober)
- Baumpflanzungen (150 cm - 200 cm Höhe) (B313-UA00BK)**
- 3 x Betula pubescens (Moor-Birke)
- 2 x Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)

Biotopfunktion

- Äcker/Felder**
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen**
- B531 Kurzumtriebsplantagen (KUP), strukturarm (3 WP)
- Einzelbaum

Nachrichtlich

- B
7249 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Flurstücksgrenze



Darstellung der Mähhäufigkeit

- Extensivgrünland: 2 x pro Jahr (Juli/August & Sep/Okt)
- Nasswiese: Herbstmahd 1 x pro Jahr (Sep/Okt)
- Hochstaudenflur & Großseggenried: Herbstmahd alle 2 Jahre (Oktober)
- Jährlich wechselnder Brachestreifen (Herbstmahd im Oktober)
- keine Mahd

Wertpunkte

- Gesamtfläche des Ökokontos	29.858 m ²
- Wertpunkte (gem. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV)	275.720 WP
- Aufwertung durchschnittlich	9,23 WP/m ²

Zuordnung der Kompensationsfläche für St 2027 Ausbau bei Forsthofen

Maßnahmenkennung Erläuterung Maßnahmentyp

1 E	E Ersatzmaßnahme
Maßnahmentyp Nr. Einzelmaßnahme	
1 E	Biotopkomplex Grünlandextensivierung, Nasswiesen, Gehölzpflanzungen, Amphibientümpel, artenreiche Hochstaudenfluren)
Wertpunkte entspricht ca.	24.859 WP 2.693 m ²

	bearbeitet	11.11.2019	Heyl
	gezeichnet	11.11.2019	Heyl
	geprüft	13.11.2019	Born

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten	bearbeitet		
	gezeichnet		
	geprüft		Eisen

Nr.	Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2.2 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan - trassenfern - Planr.: 1610, Gemarkung Hausen, Gemeinde Salgen
Straße / Abschn.-Nr. / Station: PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 2.000 / 1.000

**St 2027
Ausbau bei Forsthofen BA III**

aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten BD Markus Kreitmeier Kempten, 13.11.2019	
---	--